



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kompetenzbereich Wirtschaftskompetenz

**gewerbliche, haus- und landwirtschaftliche
Berufsschule**

Unterrichtsmaterialien 1. Schuljahr

Moodle-Kurs

Mai 2026



1	Didaktik und Einsatzszenarien	3
1.1	Auf welchem Konzept basiert dieser Kurs?	3
1.2	Was ist die Grundlage dieses Kurses?	3
1.3	Wie kann der Kurs eingesetzt werden?	3
1.4	Sind die Lernsituationen des Kurses als Selbstlernmaterialien konzipiert?	4
1.5	Welche didaktischen Überlegungen führen dazu, dass bei den meisten Aufträgen keine feste Sozialform vorgegeben wird?	4
1.6	Welche Tipps zur Umsetzung sollten berücksichtigt werden?	4
1.7	Werden die Schülerinnen und Schüler durch die Materialfülle überfordert?	5
2	Kursaufbau und Navigation	5
2.1	Wie ist der Kurs aufgebaut?	5
2.1.1	Welchen Zweck hat der Advance Organizer?	5
2.1.2	Welchen Zweck hat der Ordner mit der Bezeichnung „Ordner für Arbeitsergebnisse“?	6
2.2	Wie sind die einzelnen Kacheln aufgebaut?	6
2.2.1	Welche Materialien sind für die Lehrkraft hinterlegt?	6
2.2.2	Welche Elemente umfasst eine Lernsituation?	7
3	Perspektive Schülerinnen und Schüler	7
3.1	Welche Vorkenntnisse benötigen die Schülerinnen und Schüler zur Nutzung des Kurses?	7
3.2	Ist der Kurs für die mobile Nutzung optimiert?	7
4	Technische Hinweise	8
4.1	Warum sieht der Kurs nach dem Importieren in mein Schul-Moodle anders aus?	8
4.2	Wo finde ich weitere Informationen zu technischen Fragen?	8



1 Didaktik und Einsatzszenarien

1.1 Auf welchem Konzept basiert dieser Kurs?

Dieser Kurs basiert auf dem Umsetzungsrahmen für den Lernfeldunterricht der gewerblichen, haus- und landwirtschaftlichen sowie der kaufmännischen Berufsschule in Baden-Württemberg.

1.2 Was ist die Grundlage dieses Kurses?

Dieser Kurs bietet das vollständige Unterrichtsmaterial für den Kompetenzbereich I als digitale Umsetzung der bestehenden Lernsituationen in Papierform. Diese sowie die dazugehörige Handreichung finden sich im Moodle-Raum „Wirtschaftskompetenz – neuer Bildungsplan“:

<https://moodle.lehrerfortbildung-bw.de/course/view.php?id=6047>

Einschreibeschlüssel: #Wiko-neuerBP-2026

1.3 Wie kann der Kurs eingesetzt werden?

Der Kurs ist modular aufgebaut: Er kann entweder gezielt für einzelne Lernsituationen genutzt oder zur Abbildung des gesamten Unterrichts im ersten Schuljahr eingesetzt werden.

Für die Bereitstellung des Kurses stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- **Option 1: Nutzung im eigenen Schul-Moodle (empfohlen)**

Dies ermöglicht den vollen Funktionsumfang aller Aktivitäten. Zudem kann die Lehrkraft den Kurs individuell anpassen.

- **Option 2: Bereitstellung über mooveBS**

Diese Alternative bietet sich an, falls kein eigenes Moodle vorhanden ist.

- **Einschränkung:** Bestimmte Aktivitäten (z. B. Abstimmungen) sind technisch bedingt nicht nutzbar.

- **Wichtiger Hinweis:** Informationen für die Lehrkraft (z. B. Unterrichtseinstiege, Lösungen) sind hierbei für Schülerinnen und Schüler direkt sichtbar.



1.4 Sind die Lernsituationen des Kurses als Selbstlernmaterialien konzipiert?

Nein. Die Materialien sind für den Einsatz im Unterricht unter Begleitung der Lehrkraft konzipiert. Die Lehrkraft moderiert und begleitet aktiv den Lernprozess: Sie gibt Impulse, unterstützt bei fachlichen wie technischen Problemen und moderiert den Austausch – z. B. bei kooperativen Lernformen wie Gruppenarbeiten oder Rollenspielen. Insbesondere in den Phasen des Kontrollierens und Bewertens fördert die Lehrkraft die Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler. Sie regt die Schülerinnen und Schüler dazu an, ihre eigenen Denk- und Arbeitsprozesse kritisch zu hinterfragen. Sie greift korrigierend und strukturierend ein, sobald der Lernprozess stagniert oder fachliche Fehlvorstellungen den Kompetenzerwerb gefährden.

1.5 Welche didaktischen Überlegungen führen dazu, dass bei den meisten Aufträgen keine feste Sozialform vorgegeben wird?

Die Entscheidung über die Sozialform trifft die Lehrkraft in Abhängigkeit von der konkreten Klasse; der Verlaufsplan dient als Empfehlung.

1.6 Welche Tipps zur Umsetzung sollten berücksichtigt werden?

- **Handlungsergebnis E-Mail:** Das Erstellen von E-Mails wird schrittweise mit anderen Aktivitäten verknüpft (z. B. H5P, Journal, Aufgaben). Zu Beginn liegt der Schwerpunkt verstärkt auf den Inhalten, in den folgenden Lernsituationen rückt zunehmend auch der formale Aufbau der E-Mail in den Mittelpunkt. Insbesondere bei den komplexeren Aktivitäten sollten die Schülerinnen und Schüler in technischer Hinsicht unterstützt werden.
- **Varianten:** Bei Aufträgen, Materialien des Datenkranzes oder Aktivitäten mit dem Hinweis „Bitte entscheiden Sie sich für eine Variante.“ entscheidet entweder die Lehrkraft oder die Schülerinnen und Schüler. Trifft die Lehrkraft die Entscheidung, muss die nicht genutzte Variante durch die Lehrkraft ausgeblendet werden.
- **Lernsituation 8:** Lehrkraft entscheidet klassenspezifisch, ob die Schülerinnen und Schüler ein Werbevideo oder einen Werbeflyer erstellen. Die jeweils nicht gewählte Alternative muss durch die Lehrkraft ausgeblendet werden.
- **Lesestrategien:** Sind als docx-Dateien im Verzeichnis „Didaktisch-methodische Hinweise + Lösungshinweise“ abgelegt und werden von der Lehrkraft in Papierform an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Um Textstellen in z. B. interaktiven Büchern (H5P) zu markieren, erstellen die Schülerinnen und Schüler einen Screenshot und nutzen die systemeigenen Markierungswerkzeuge ihres Endgeräts.



- **Informationen zu einzelnen Moodle-Aktivitäten:** Da es sich bei Moodle um ein weltweit eingesetztes Lernmanagementsystem handelt, lassen sich im Internet eine Vielzahl an Anleitungen und Video-Tutorials finden.

1.7 Werden die Schülerinnen und Schüler durch die Materialfülle überfordert?

Die Lernsituationen sind so konzipiert, dass die einzelnen Kacheln erst zum jeweiligen Zeitpunkt ihrer Bearbeitung im Unterricht freigeschaltet werden. Um eine kognitive Überlastung zu vermeiden, empfiehlt es sich – gerade zu Beginn – Aufträge und dazugehörige Materialien innerhalb der Kacheln schrittweise zugänglich zu machen. Hierdurch gewöhnen sich die Schülerinnen und Schüler an die Struktur und die Fülle der Materialien in den einzelnen Lernsituationen, behalten dabei den Fokus auf den aktuellen Kursinhalten und werden nicht von der Gesamtfülle erschlagen.

Hinweis: Über die Aktivität „Voraussetzungen“ lässt sich das Sichtbarmachen von Materialien automatisieren.

2 Kursaufbau und Navigation

2.1 Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der Kurs ist in Kacheln gegliedert und folgt einer logischen Struktur:

- **Einstiegsэлеmente:** Direkt zu Beginn des Kurses finden sich die Zielanalyse und die LIESMICH-Datei (für die Lehrkraft), der Advance Organizer sowie der Ordner für die Arbeitsergebnisse.
- **Kacheln:** Der Hauptteil umfasst 16 Kacheln, von denen jede Kachel eine abgeschlossene Lernsituation abbildet.
- **Visuelle Orientierung:** Die Nummerierung und die Titel der Kacheln erleichtern die Navigation im Kurs. Dadurch, dass sie mit denen der Lernsituationen in Papierform identisch sind, unterstützen sie den flexiblen Wechsel zwischen analoger und digitaler Bereitstellung.

2.1.1 Welchen Zweck hat der Advance Organizer?

Der Advance Organizer übernimmt die Funktion einer Navigationshilfe, indem er als visuell gestaltete kognitive Landkarte den Lernprozess strukturiert. Er dient als Werkzeug zur kontinuierlichen Verortung und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, jederzeit Antworten auf die Fragen „Was haben wir bereits gelernt?“ und „Wo stehen wir aktuell im Gesamtprozess?“ zu finden; gleichzeitig wird der Blick auf das Ziel gerichtet: „Wo geht es noch hin?“.



Mit Klick auf den gelben Button im Advance Organizer wird den Schülerinnen und Schülern zu jeder Lernsituation eingeblendet, was sie am Ende können sollen. Die Formulierung entspricht der Kompetenzformulierung des Bildungsplans in Form einer „Ich-kann-Formulierung“.

2.1.2 Welchen Zweck hat der Ordner mit der Bezeichnung „Ordner für Arbeitsergebnisse“?

Der Ordner dient als zentrale Ablagestelle für digitale Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler. Bei bestimmten Aufträgen findet sich der explizite Hinweis, die Ergebnisse dort hochzuladen. Ergebnisse können z. B. Screenshots von H5P-Übungen, Dateien im docx-Format oder auch Fotos von handschriftlich bearbeiteten Übungen sein.

Hinweis: Zu Beginn ist eine aktive Instruktion durch die Lehrkraft notwendig. Den Schülerinnen und Schülern wird hierbei erläutert, wo sie den Ordner finden, wie Screenshots erstellt werden und wie der Upload-Prozess funktioniert.

2.2 Wie sind die einzelnen Kacheln aufgebaut?

Jede Kachel umfasst eine komplette Lernsituation inklusive Lehrkraft- und Schülermaterialien.

2.2.1 Welche Materialien sind für die Lehrkraft hinterlegt?

Für die Lehrkraft sind folgende Materialien hinterlegt:

- **Verzeichnis „Didaktisch-methodische Hinweise + Lösungshinweise“:** Umfasst Verlaufsplan und Auszug aus der Zielanalyse der Lernsituation in Papierform, Lösungshinweise für die Aufträge der Lernsituation sowie für die Übungen. Zudem sind gegebenenfalls Lesestrategien zu finden.
- **Einstieg:** Enthält den Unterrichtseinstieg, mit dem die Lehrkraft das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aktivieren kann.
- **ggf. Zusammenfassung:** Stellt ein „Tafelbild“ bereit, mit dem die Lehrkraft im Anschluss an die Bearbeitung der Lernsituation das Ergebnis sichert, systematisiert und dekontextualisiert.

Hinweis: Diese Materialien werden auf mooveBS auf der Kursseite standardmäßig angezeigt. Für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern müssen sie durch die Lehrkraft verborgen werden.







2.2.2 Welche Elemente umfasst eine Lernsituation?

Der Aufbau der Lernsituationen entspricht der Lernsituationen in Papierform. Jede Lernsituation besteht aus den Elementen Situation, Aufträge, Datenkranz, Wortliste, Reflexion (Bewertung des eigenen Handelns) und Übungen.

Die entsprechenden Materialien des Datenkranzes sind direkt in die Situationen und Aufträge integriert.

Einzelnen Elemente sind jeweils mit einem einheitlichen Icon versehen, z. B.

Aufträge	
Zusatzaufträge	
Wortliste	
Übungen	

3 Perspektive Schülerinnen und Schüler

3.1 Welche Vorkenntnisse benötigen die Schülerinnen und Schüler zur Nutzung des Kurses?

Die Nutzung des Kurses setzt keine spezifischen technischen Vorkenntnisse voraus. Sollten die Schülerinnen und Schüler noch ungeübt im Umgang mit Lernmanagementsystemen sein, ist eine entsprechende Einführung in die Bedienung durch die Lehrkraft notwendig.

3.2 Ist der Kurs für die mobile Nutzung optimiert?

Der Kurs ist grundsätzlich für die mobile Nutzung optimiert. Während die Nutzung auf Tablets gut funktioniert, ist die Darstellung auf Smartphones in der Regel zu klein.



4 Technische Hinweise

4.1 Warum sieht der Kurs nach dem Importieren in mein Schul-Moodle anders aus?

Das Erscheinungsbild eines Moodle-Kurses hängt maßgeblich von den lokalen Einstellungen der jeweiligen Moodle-Instanz ab. Beim Import werden zwar die Inhalte und Aktivitäten übertragen, jedoch nicht zwangsläufig das spezifische Design (Theme) oder alle installierten Erweiterungen (Plugins) der mooveBS-Plattform.

Häufige Ursachen:

- **Individuelle Design-Vorgaben:** Die Schule nutzt ein eigenes Farbschema und Layout.
- **Fehlende Plugins:** Wenn bestimmte Aktivitäten an der Schule nicht installiert sind, stellt Moodle diese als Standard-Links, mit Fehlermeldungen oder gar nicht dar.
- **Falsches Kursformat:** In manchen Fällen muss das Kursformat nach dem Import unter den Kurseinstellungen manuell neu ausgewählt werden (Kachelformat).

4.2 Wo finde ich weitere Informationen zu technischen Fragen?

Über die Startseite von mooveBW, z. B. auch zur Sicherung und Wiederherstellung von Kursen:
<https://moodle.moove-bw.de/course/view.php?id=277>



Autorinnen und Autoren Lernsituationen

Robin Dresel, Berufliche Schulen Kehl
Susanne Epp, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Domenico Ferraro, Zeppelin Gewerbeschule Konstanz
Christian Gaus, Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg
Brigitte Geiger, Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen
Svenja Heitfeld, Friedrich-List-Schule Mannheim
Thorsten König, Walter-Eucken-Schule Karlsruhe
Georg Luberda, Heinrich-Lanz-Schule Mannheim
Mirjam Otto, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen
Diana Mühlenkamp, Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg
Luise Pauli, Louis-Lepoix-Schule Baden-Baden
Lisa Schirmer, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Markus Säwert, Johann-Jakob-Widmann-Schule Heilbronn
Hubert Schmitt, Grafenbergschule Schorndorf
Christine Sommer, Gewerbliche Schule Öhringen
Daniela Weckerle, Karl-Arnold-Schule Biberach
Michael Welte, Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen

Digitale Umsetzung

Angela Leber, Kaufmännische Schule 1 Stuttgart
Lisa Schirmer, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Autorin LIESMICH

Susanne Epp, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Redaktion

Sandra Albrecht, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Susanne Epp, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart, Referat 42 – Berufsschulen
0711 279-0 / poststelle@km.kv.bwl.de / <http://www.km-bw.de>

Urheberrecht

Alle Unterrichtsmaterialien des ersten Schuljahres stehen unter der Creative Commons Lizenz [CC BY-NC 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/) (Namensnennung – keine kommerzielle Nutzung – 4.0 International)